

Ressort: Politik

Weidel gerät wegen Großspende unter Erklärungsdruck

Berlin, 14.11.2018, 15:48 Uhr

GDN - AfD-Fraktionschefin Alice Weidel gerät wegen der möglicherweise illegalen Großspende aus der Schweiz partei- und fraktionsintern unter Erklärungsdruck. Das berichtet die "Bild".

Demnach soll Weidel schon am Freitag dem in Magdeburg tagenden AfD-Bundesvorstand detailliert Auskunft über die Geldströme geben, die sie erhalten hat. Die Zeit drängt, da die Partei im Dezember einen Rechenschaftsbericht für 2017 bei der Bundestagsverwaltung einreichen muss, in dem keine Fehlangaben enthalten sein dürfen, die wiederum mögliche weitere Strafgebühren nach sich ziehen. Laut Informationen der "Bild" soll Weidel auch darüber Auskunft geben, woher die Mittel stammten, die sie schließlich verwendete, um die umstrittene Spende in Höhe von 130.000 Euro wieder zurückzuzahlen, nachdem ihr Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Spende gekommen waren. Nach Informationen der "Bild" steht die Großspende aus der Schweiz auch auf der Tagesordnung der kommenden AfD-Fraktionsvorstandssitzung am Montag und auf der Tagesordnung der AfD-Fraktionssitzung am Dienstag.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-115317/weidel-geraet-wegen-grossspende-unter-erklaerungsdruck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com